

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

1.10.1867 (No. 269)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269.

Dienstag den 1. Oktober

1867.

Bekanntmachung.
Die Kapitalsteuerpflichtigen hiesiger Stadt werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalsteuerforderungszettel für 1867 gefertigt sind und innerhalb 8 Tagen bei den betreffenden Untererhebern abgeholt werden können, und zwar:
1. von den im östlichen Theile der Stadt (Durlacherthor bis einschließlich linke Seite der Adlerstraße mit Gottesaue und Ruppurrer Chaussee) wohnenden Pflichtigen bei Steuererheber Heiß, Zähringerstraße 15,
2. von den im mittleren Theile der Stadt (rechte Seite der Adlerstraße bis einschließlich linke Seite der Ritterstraße, vor dem Eitlingerthor, Eisenbahnhof) wohnenden Pflichtigen bei Steuererheber Seig, Karl-Friedrichstraße 32, und
3. von den im westlichen Theile der Stadt (rechte Seite der Ritterstraße bis Mühlburgerthor, vor dem Mühlburger- und dem Karlsruher) wohnenden Pflichtigen bei Steuererheber Zeitvogel, Karlsstraße 10.
Karlsruhe, den 30. September 1867.

Groß. Hauptsteueramt.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Eine Geldrolle.

Bekanntmachung.

2.2. Von Montag den 30. September ist der Besuch der Gewächshäuser im Groß. botanischen Garten wegen Einwinterung der Pflanzen bis auf weitere Bekanntmachung nicht statthaft.
Karlsruhe, den 29. September 1867.

Groß. Garteninspektion.
Mayer.

Die Wahlen für das Handelsgericht Karlsruhe — Wforzheim betreffend.

Der Handelsstand der Groß. Amtsgerichtsbezirke Karlsruhe, Durlach, Bruchsal, Bretten, Ettlingen und Philippsburg wird zu einer Vorberatung über die Wahl der vorzuschlagenden Kaufleute auf

Dienstag den 1. Oktober, Abends 7 Uhr,

in das Lokal der Gesellschaft Eintracht dahier eingeladen.

Karlsruhe, den 20. September 1867.

Die Handelskammer.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Oktober 1867 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck à 2 fr. muß wiegen	7 Poth.
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	6 fr.
Zwei Pfund	12 fr.
Ein Groschenbrod muß wiegen	16 Poth.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	14 fr.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1867.

Der Vorstand der Bäcker Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dachsenfleisch	20 fr.
Schmalfleisch	18 fr.
Schweinefleisch	20 fr.
Kalbfleisch	16 fr.
Lammfleisch	16 fr.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1867.

Die Genossenschaft.
Geyer.

Gant-Edikt.

Nr. 24,649. Gegen Kaufmann Friedrich Neuert dahier haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 18. Oktober,

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was

immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angefügten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel

anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.
Karlsruhe, den 26. September 1867.
Groß. Amtsgericht.
Mayer.

Bekanntmachung.

Unter D. 3. 57 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Die Gesellschaft „J. Wagner & Schweisgut in Karlsruhe“ ist unterm 20. September 1867 aufgelöst worden.

Karlsruhe, den 28. September 1867.

Groß. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Aus dem Nachlasse des Groß. Domänenverwalters Ernst Schweigert und seiner Ehegattin Luise, geb. Kühnenthal dahier, werden am

Freitag den 4. Oktober d. J.,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Hause 6 der Lindenstraße dahier Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath der Theilung wegen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. September 1867.

Groß. Notar: Grimmer.

Wein-Versteigerung.

Mittwoch den 2. Oktober 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Waldhornstraße 9 nachbeschriebene reingehaltene Markgräfler Weine unter den üblichen Bedingungen versteigert:

390 Maas 1857er,
470 " 1858er,
770 " 1858er,
600 " 1865er.

Hiezu ladet die Liebhaber ein
2.2. **Serrenschmidt,** Gerichtstaxator.

Gewinn-Liste

der am 28. September 1867 stattgehabten Verloosung der Obst-, Gemüse-, Pflanzen- und Blumen-Ausstellung.

Loos-Nr.	Gew.-Nr.	Gegenstand.	Loos-Nr.	Gew.-Nr.	Gegenstand.
17	166	1 Gartenschere.	2686	171	1 Glaskasten m. getr. Bouquet.
156	125	4 Heliotrop, 1 Begonie.	2793	20	1 Gartenstuhl.
162	73	1 Gartenhaue.	2781	46	1 Pflanzenstecher.
165	160	1 Füllhorn mit getr. Blumen.	2815	142	1 weiße Erica.
171	234	1 Obstförm mit Obst.	2818	150	Scarlet P. gem. m. Neuh. Pfl.
180	10	1 Blumentisch.	2843	115	4 Heliotr. 1 Begonie 1 Neuh. P.
265	60	1 verstählte Schaufel.	2965	96	1 Fruchtkorb.
269	172	1 Bouquethalter von Thon.	3015	21	1 Gartenstuhl.
279	107	1 Dracaena australis.	3073	187	1 Obstbrecher.
337	101	1 Blumenförmchen m. getr. Bl.	3077	34	1 Baumsäge.
347	27	1 Gartenstuhl.	3087	220	1 Obstförm mit Obst.
384	149	1 Vase mit Früchten.	3107	156	1 Gemüsefortiment.
442	4	1 Blumentisch mit Pflanzen.	3111	17	1 Pflanzenzägere.
515	49	1 Pflanzenstecher.	3138	105	1 Ephen.
522	117	4 Heliotr. 1 Begonie 1 Neuh. P.	3195	104	1 Dracaena australis.
668	209	1 Obstförm mit Obst.	3231	127	4 Heliotrop, 1 Begonie.
670	90	1 Bohnenschneider.	3242	87	1 Kindergartengerät.
671	226	1 Obstförm mit Obst.	3281	116	4 Heliotr. 1 Begonie 1 Neuh. P.
721	72	1 Gießkanne.	3300	50	1 Spargelmesser.
776	213	1 Obstförm mit Obst.	3441	12	1 Gartenbank.
881	35	1 Gartenschere.	3467	139	1 Sempervivum donkellar.
853	205	1 Gartenhaue.	3527	208	1 Obstförm mit Obst.
899	188	1 Obstbrecher.	3548	130	4 Heliotrop, 1 Begonie.
909	147	1 Gartenfigur.	3559	167	1 Gartenschere.
964	165	1 Cissus discolor.	3630	15	1 Gartenstuhl.
991	179	1 Obstförm v. Thon m. Frucht.	3658	135	1 getrocknetes Bouquet.
1115	83	1 Hängelampe.	3676	162	1 Fruchtkorb.
1155	81	1 Fruchtkorb.	3705	80	1 Fruchtkorb.
1178	145	1 rote und 1 weiße Erica.	3715	63	1 verstählte Schaufel.
1195	203	1 getrocknetes Blumenbouquet.	3724	9	1 Blumentisch.
1308	86	1 Gartenhaue.	3735	196	1 Topfpflanze.
1318	106	1 Dracaena australis.	3778	62	1 verstählte Schaufel.
1319	18	1 Gartenstuhl.	3793	176	1 Obstförm v. Thon m. Frucht.
1341	158	1 Ficus elastica.	3832	113	1 Dracaena terminalis.
1364	5	1 Blumentisch mit Blumen.	3934	219	1 Obstförm mit Obst.
1369	146	1 Gartenfigur.	3998	232	1 Obstförm mit Obst.
1371	66	1 eiserner Rechen.	4004	71	1 eiserner Rechen.
1380	141	1 Aufzug v. getrock. Blumen.	4078	192	1 Euis mit Garteninstrument.
1437	153	Scarlet P. gem. m. Neuh. Pfl.	4115	194	1 Gruppe Lantanen.
1474	211	1 Obstförm mit Obst.	4169	47	1 Pflanzenstecher.
1491	217	1 Obstförm mit Obst.	4229	214	1 Obstförm mit Obst.
1508	229	1 Obstförm mit Obst.	4409	231	1 Obstförm mit Obst.
1549	151	Scarlet P. gem. m. Neuh. Pfl.	4464	38	1 Haupenschere.
1595	124	4 Heliotr. 1 Begonie 1 Neuh. P.	4502	25	1 Kinderstuhl.
1664	58	1 verstählte Schaufel.	4522	51	1 Spargelmesser.
1680	212	1 Obstförm mit Obst.	4559	19	1 Blumentischchen.
1778	100	Bouquet getrockneter Blumen.	4715	94	1 Bohnenhobel.
1780	227	1 Obstförm mit Obst.	4822	42	1 Pflanzensprize.
1784	223	1 Obstförm mit Obst.	4934	48	1 Pflanzenstecher.
1842	16	1 Gartenfauteuil.	4948	154	Scarlet P. gem. m. Neuh. Pfl.
1855	82	1 Hängelampe.	5021	190	1 Gartenschere.
1937	76	1 Gartenhaue.	5204	143	1 weiße Erica.
2121	93	1 Bohnenhobel.	5218	22	1 Gartenstuhl.
2126	126	4 Heliotrop, 1 Begonie.	5242	44	1 Baumsäge.
2169	40	1 Gartenschere.	5246	128	4 Heliotrop, 1 Begonie.
2256	110	1 Musa zebrina.	5293	137	1 getrockneter Kranz.
2285	67	1 eiserner Rechen.	5323	123	4 Heliotr. 1 Begonie 1 Neuh. P.
2296	183	1 Gartenmesser.	5342	221	1 Obstförm mit Obst.
2431	136	1 getrocknetes Bouquet.	5372	193	1 Blumentisch.
2455	11	1 Gartensprize.	5402	1	1 Gartenpavillon.
2513	216	1 Obstförm mit Obst.	5405	138	1 Sempervivum donkellar.
2530	114	1 Dracaena brasiliensis.	5406	121	4 Heliotrop 1 Begonie 1 Neuh. P.
2533	2	1 Zimmergarten.	5446	134	4 Heliotrop, 1 Begonie.
2623	7	1 Terrarium.	5483	173	1 Obstförm v. Thon m. Frucht.
2626	31	1 Baumsäge.	5496	68	1 eiserner Rechen.
2638	89	1 Bohnenschneider.	5544	164	1 Cissus discolor.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 3. Oktober 1867.
Nachmittags 2 Uhr,
werden in der Waldhornstraße 2, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:
Bettung, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 2 große Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Chiffoniere, 1 Bettlade, 3 Nachttische, 2 Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, 4 gepolsterte Stühle, 1 runder Tisch, sowie verschiedener Hausrath.
Hiezu ladet die Liebhaber ein
Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Bordeaux-Wein-Versteigerung.

Freitag den 18. Oktober 1867,
Nachmittags 3 Uhr präcis,
im Saale des Saalbaues,
Eingang Restaurationsthüre,
in Frankfurt a. M.
Ich lasse mein Lager, bestehend aus:

	tarirt auf fl. kr.
1 Orhof 1864r Medoc	150—
1 " " St. Julien	160—
40 " " Medoc	140—
2 " " Château d'Aux	190—
2 " " Pontet Canet	210—
2 " " Château Giscours	240—
1 " " 1862r St. Estèphe	170—
3 " " St. Julien	170—
24 " " 1865r Medoc	150—
38 " " Château Bouillac	160—
49 " " Port Aubin Cantenac	170—
1 " " St. Julien	190—
2 " " St. Estèphe	200—
3 " " Château Laujac	250—
2 " " Haut Brion	300—
1 " " Margaux	325—
2 " " fct. Margaux	350—
4 " " Château Citran	400—
2 " " Château Durfort	700—
4 Kisten, jede 100 Flaschen 1861r Léoville Lascazes	245
2 1/2 Bothe 1864r Malaga, 1/2 Bothe	190—
1 Fäßchen 1862r feinsten Cognac Grande Champagne	200—
3 Fäßchen 1864r dito	150—

durch den geschwornen Ausrufer öffentlich an den Meistbietenden, nach den aus jedem Gebinde genommenen Originalproben, versteigern. Die Weine lagern im Freihafen, werden beim Bezuge vom Eigenthümer versteuert und können alsdann übergangssteuerfrei in die Zollvereins-Staaten eingeführt werden, falls ten aber Käufer den Wein im hiesigen Freihafen überwiesen haben wollen, so wird diesem Wunsche entsprochen und der Zollbetrag am Kaufpreis gefürzt.

Proben werden
Donnerstag den 17. Oktober 1867,
Morgens 10 bis 12 Uhr, Mittags 3 bis 5 Uhr,
im obigen Lokale verabreicht. Herr Küfermeister Lauer wird die Güte haben, jede genauere Auskunft auch vor der Versteigerung zu ertheilen. Bei dieser Taxation ist der bedeutende Breisausschlag nicht berücksichtigt.
Bezugszeit bis 30. Oktober 1867.
Milani-Minoprio,
in Frankfurt a. M.

Loco- Nr.	Qwen- Nr.	Gegenstand.	Loco- Nr.	Qwen- Nr.	Gegenstand.
5609	168	1 Baumsäge.	8175	99	1 Bouquet getrock. Blumen.
5804	54	1 verstellte Schaufel.	8231	181	1 Gartenschere.
5806	230	1 Obstkorb mit Obst.	8239	61	1 verstellte Schaufel.
5848	79	1 Fruchtkorb.	8302	23	1 Gartenstuhl.
5860	53	1 Obstbrecher.	8405	43	1 Rasensprize.
5864	119	4 Heliotrop 1 Begonie 1 neuh. P.	8674	92	1 Apfelschäler.
5878	6	1 Terrarium	8747	189	1 Gartenschere.
5884	218	1 Obstkorb mit Obst.	8773	152	Scarlet P. gem. m. neuh. Pfl.
6011	235	1 Obstkorb mit Obst.	8788	170	1 Delgemälde.
6059	45	1 Baumsäge.	8797	182	1 Gartenschere.
6163	109	1 Ficus elastica.	8802	185	1 Gartenmesser.
6264	131	4 Heliotrop, 1 Begonie.	8803	201	1 getrocknetes Blumenbouquet.
6340	41	1 Gartenschere.	8819	8	1 Zimmerspringbrunnen.
6344	65	1 verstellte Schaufel.	8827	3	1 Blumentisch mit Pflanzen.
6352	28	1 Gartentisch.	8842	191	1 Gartenschere.
6389	199	1 getrocknetes Blumenbouquet.	9083	69	1 eiserner Rechen.
6391	59	1 verstellte Schaufel.	9107	169	1 Gartenbank mit Rouleaux.
6500	75	1 Gartenhaue.	9118	228	1 Obstkorb mit Obst.
6523	56	1 verstellte Schaufel.	9155	206	1 Delgemälde.
6540	180	1 Gartenschere.	9185	36	1 Gartenschere.
6608	132	4 Heliotrop, 1 Begonie.	9234	111	1 Musa Zebrina.
6670	57	1 verstellte Schaufel.	9255	174	1 Obstschale v. Thon m. Frucht.
6673	91	1 Bohnenschniger.	9301	155	Scarlet P. gem. m. neuh. Pfl.
6792	33	1 Baumsäge.	9334	129	4 Heliotrop, 1 Begonie.
6812	200	1 getrocknetes Blumenbouquet.	9345	13	1 Gartenbank.
6844	85	1 Gartenhäule.	9376	195	1 Knabe v. Thon m. Obstschale.
6904	222	1 Obstkorb mit Obst.	9435	32	1 Raupenschere.
6996	74	1 Gartenhaue.	9591	52	1 Obstbrecher.
6975	163	1 Haagschere.	9659	224	1 Obstkorb mit Obst.
7009	197	1 getrocknetes Blumenbouquet.	9693	95	1 Bohnenobel.
7013	133	4 Heliotrop, 1 Begonie.	9784	97	1 Fruchtkorb.
7021	204	1 getrocknetes Blumenbouquet.	9812	55	1 verstellte Schaufel.
7060	37	1 Raupenschere.	9851	233	1 Obstkorb mit Obst.
7096	84	1 Gartenhäule.	9861	140	Sempervivum donkelaar.
7175	186	1 Obstbrecher.	9882	198	1 getrocknetes Blumenbouquet.
7214	112	1 Ananas.	9926	77	1 Gartenhaue.
7249	207	1 Obstkorb mit Obst.	9940	159	1 Blumentisch mit Aquarium.
7313	178	1 Obstschale v. Thon m. Frucht.	9945	157	1 Blumenkorb m. getr. Blumen.
7357	98	1 Bouquet, getrock. Blumen.	9982	108	1 Ficus elastica.
7450	202	1 getrocknetes Blumenbouquet.	9987	26	1 elastischer Stuhl
7555	70	1 eiserner Rechen.	10067	161	1 Küllhorn mit getr. Blum.
7582	118	4 Heliotrop 1 Begonie 1 neuh. P.	10071	225	1 Obstkorb mit Obst.
7624	210	1 Obstkorb mit Obst.	10089	177	1 Obstschale v. Thon m. Frucht.
7642	215	1 Obstkorb mit Obst.	10140	14	1 Gartenbank.
7652	88	1 Rindergartengerät.	10147	102	1 Blumenkörbchen m. Blum.
7662	148	1 Kranz von getrock. Blumen	10212	64	1 verstellte Schaufel.
7670	175	1 Obstschale v. Thon m. Frucht.	10289	29	1 Gartenstühlchen.
7724	120	4 Heliotrop 1 Begonie 1 neuh. P.	10300	122	4 Heliotrop 1 Begonie 1 neuh. P.
7778	30	1 Baumsäge.	10317	236	1 Obstkorb mit Obst.
7868	184	1 Gartenmesser.	10332	78	1 Gartenhaue.
8101	144	1 rothe und 1 weiße Erika.	10483	24	1 Gartensautentil.
8157	103	1 Dracaena astricta.	10493	39	1 Raupenschere.

Karlsruhe, den 30. September.

Die Lotterie-Commission.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße 34 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Mansarde nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Herrenstraße 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im 3. Stockwerk, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Karlsstraße 39 ist der zweite Stock, bestehend in 4 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstiger Zugehör,

auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen im zweiten Stock.

* Langestraße 97 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. an eine stille Familie von 2-3 Personen auf 23. Oktober zu vermieten.

* Waldhornstraße 43 ist im zweiten Stock gegen die Straße eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 127 b sind einige einzelne und ineinandergehende, schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pension dazu gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Kronenstraße 43, 2 Stiegen hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten.

3.2. Karl-Friedrichstraße 6 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Soc.

3.1. Jähringerstraße 68 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 47, im zweiten Stock (bel-étage), sind möblierte Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Steinstraße 7 eine Stiege hoch.

* Akademiestraße 32 sind im dritten Stock 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres bei Revisor Dvologe Wittwe.

* Karlsstraße 11 ist im dritten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* In der Waldhornstraße 2, im 3. Stock, ist sogleich oder später ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Zu vermieten auf Anfang November: zwei Zimmer parterre (unmöbliert): Hirschstraße 50.

* Adlerstraße 30 sind auf Ende Oktober oder 1. November parterre zwei möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch zu erfragen.

Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25, vom Thore Eingang rechts, sind im zweiten und dritten Stock schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Ein kleineres aber freundliches Zimmer, bezugsfähig eine freundliche Mansarde, beide auf die Straße gehend, sind mit oder ohne Möbel zu vermieten: Amalienstraße 8 im 2. Stock.

Ecke der Langen- und Kasernenstraße 1 sind im 2. Stock (bel-étage), gegenüber dem Langenstein'schen Garten, 1-2 hübsch möblierte Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

* In der Sophienstraße 42 sind zwei hübsch möblierte Zimmer parterre, die Aussicht auf die Straße und in Gärten gehend, sogleich zu vermieten. Ebendaselbst wird auch noch ein weiteres möbliertes Zimmer im zweiten Stock abgegeben.

* In der Amalienstraße 55 ist ein größeres Mansardenzimmer, gut möbliert, billig zu vermieten und könnte sogleich bezogen werden. Näheres daselbst.

* Amalienstraße 45 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. Oktober zu vermieten.

Ein elegant möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 82 bei Kaufmann Schnabel.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer, im zweiten Stock in den Hof gehend, ist auf den 1. November zu vermieten. — Auch ist daselbst ein **Kochofen**, von Außen zu heizen, billig zu verkaufen. Zu erfragen alte Waldstraße 4, bei Schneidermeister J. Schelhar.

Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 11, parterre, nahe beim Polytechnikum, ist ein schönes, möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres Lammstraße 12 im vierten Stock.

* 2.1. In der Nähe des Finanzministeriums sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 16 im zweiten Stock. — Dasselbst ist auch ein gut erhaltenes Klavier zu verkaufen.

* Zwei schön möblierte Zimmer mit Kost und Bedienung sind sogleich zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 19 im Laden.

* Waldhornstraße 29 sind freundliche, möblierte, sowie auch unmoblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Waldhornstraße 38, Eingang Jähringerstraße, sind eine Stiege hoch gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zur Unterhaltung kann ein gutes Klavier frei benützt werden.

* Ein möbliertes Zimmer, parterre, ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 42.

* Adlerstraße 21, parterre links, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* 2.2. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern in den Hof gehend, ist sogleich zu vermieten: innerer Zirkel 24 im zweiten Stock.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Hirschstraße 40 im 3. Stock.

Blumenstraße 23, im zweiten Stock, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei kleine, möblierte Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich billig zu vermieten: Adlerstraße 8 im zweiten Stock.

* Amalienstraße 20 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* Stephaniensstraße 6 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Anerbieten.

* 4.4. In eine kleine Familie können 1 bis 2 junge Leute, welche eine der hiesigen höhern Lehranstalten besuchen, in Pension aufgenommen werden. Näheres hierüber innerer Zirkel 21 im dritten Stock.

* 2.1. Eine kleine, gebildete Familie erbietet sich, 1 oder 2 Schüler der höhern Lehranstalten in Pension aufzunehmen. Zu erfragen innerer Zirkel 21 im zweiten Stock.

* 3.1. In eine kleine Familie werden zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, gegen sehr billige Vergütung in Pension genommen. Zu erfragen Spitalstraße 51 im untern Stock.

4.2. Ein junger Mann, der die polytechnische Schule besucht, findet Aufnahme und Pension (Kost und Wohnung), elterliche Aufsicht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen-Vermietungs-Bureau
von Louis Aloffe.

Herrenstraße 18

Eine Parterrewohnung, wenn auch in einem Seitengebäude, bestehend aus circa 3 Zimmern und Küche, wird auf 23. Oktober gesucht.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Eine ordentliche, fleißige Person mit guten Zeugnissen versehen, welche das Kochen, sowie jede Hausarbeit gründlich versteht, um einer Haushaltung vollständig vorstehen zu können, findet bei 2 einzelnen Leuten gegen guten Lohn und freundliche Behandlung sogleich eine angenehme Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und willig sich häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder bis 12. d. M. eine Stelle: Stephaniensstraße 47.

* [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Langestraße 36 ebener Erde.

* [Dienstvertrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle: Stephaniensstraße 35 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 24 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 171.

* [Dienstvertrag.] Ein anständiges Mädchen wird als Kellnerin in eine hiesige Weinwirtschaft gesucht. Näheres Langestraße 21.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2 im untern Stock.

3.1. [Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn alsbald eine Stelle.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches putzen, waschen und ein wenig kochen kann, findet sogleich bei einer stillen Familie eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 10 B im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 69 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle im Gasthaus zum Adler in Mühlburg.

* [Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin sucht einen Dienst. Dieselbe könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Spitalstraße 6 b.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich sonst allen Arbeiten unterzieht, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 9.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, bügeln und waschen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, gewandtes Kellermädchen, welches sich auch allen weiblichen Arbeiten unterzieht und in seinen Arbeiten bewandert ist, sucht eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 20 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen und nähen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 49 im Hinterhaus, ebener Erde.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Kasernenstraße 5 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherborstraße 58.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonst auch in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Gasthaus zur Sonne.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Amalienstraße 20 im Hintergebäude.

* [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin sucht eine Stelle in einem Gasthof oder in einem Herrschaftshaus. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen Adlerstraße 6 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein reinliches, braves Mädchen, welches noch nicht hier im Dienst war und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherborstraße 91 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich sonst jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bei einer stillen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 66 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Duerstraße 25 im 2. Stock.

Kapitalgejuch.

Gegen einen Verlag von 33,000 fl. in Gütern bin ich beauftragt, ein Kapital von circa 16,000 fl. auf erste Hypothek zu beschaffen, und liegt der Verlagschein zur Einsicht im Geschäftsbureau von Louis Aloffe, Herrenstraße 18.

Offene Lehrlingsstellen.

* 2.2. In meinem Assuranz- und Anwanderungs-Geschäft können zwei weitere junge Leute, welche eine schöne Handschrift schreiben, sofort in die Lehre treten. Karl August Schneider.

***3.1. Modellchreiner**
werden gesucht. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge

Ein Burische, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht: Waldstraße 45.

Ein gewandter Verkäufer oder eine Verkäuferin wird in ein Ladengeschäft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein zuverlässiger Mann, welcher in Behandlung einer kleinen Dampfmaschine erfahren ist, findet zum sofortigen Eintritt im Taglohn ständige Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zwei aewandte Kellermädchen können sogleich in Dienst eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zum weißen Löwen.

* Ein gewandtes Kellermädchen wird sogleich gesucht: Karlsstraße 17.

Beschäftigungs-Anträge

*2.2. Mehrere Tagelöhnerinnen finden dauernde Beschäftigung: Hasanenstraße 15.

Es werden sogleich einige brave Mädchen gesucht, welche im Nähen sehr bewandert sein müssen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche

*2.1. Ein solides Mädchen, welches alle erforderlichen Arbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres verlängerte Ritterstraße 34, 2 Stiegen hoch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren, sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder zur Unterstützung einer Hausfrau; dabei wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laufstelle-Gesuch

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen, auch kochen kann, sucht 1 bis 2 Monatsstellen oder auch Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Kronenstraße 13 im Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuche

* Eine Person, welche schön waschen und putzen kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Leopoldstraße 3 im untern Stock.

* Ein verheiratheter zuverlässiger Arbeiter wünscht auf dauernde Zeit von einem Schneidemeister Arbeit (große und kleine Stücke) zu erhalten. Gute Arbeit und rasche Bedienung werden zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Bugmacherin, welche vor kurzer Zeit von Paris angekommen ist, empfiehlt sich im Verfertigen von Hüten und allen Sorten Hauben zu sehr billigen Preisen. Zu erfragen Jähringerstraße 64 im Hintergebäude.

Verloren

* Samstag Nachmittag zwischen 3-5 Uhr wurde im Schlossgarten ein kleines Taschentuch, C. S. gemerkt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Langestraße 133 im dritten Stock abzugeben.

Verloren

* Ein Damen-Siegelring mit Wappstein auf Jaspis eingravirt, wurde vorgestern Nachmittag verloren. Der ehrliche Finder wolle denselben gegen Belohnung Langestraße 205 abgeben.

In meinem Laden ist eine Tasche, enthaltend Gebäck, liegen geblieben und kann von der Eigenthümerin gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.
Ludwig Dehl, Langestraße 129.

Anzeige

* Vor einiger Zeit wurden in der Steppanienstraße 66 zwei Nachttischchen aus Irthum abgegeben. Der Eigenthümer kann solche dieselbst abholen lassen.

Für Geometer

sind folgende gut erhaltene Instrumente billig zu verkaufen: ein Muttermaßstab, ein Winkelspiegel, ein Stab mit schwerer Spitze dazu, eine Kreuzscheibe, ein Reißzeug. Näheres Steppanienstraße 17.

Eine Gasleitung

mit mehreren Lampen ist billigst zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße 22 parterre.

Verkaufsanzeigen

Ein Billard von Schleiser in Straßburg sammt Zubehör ist billig zu verkaufen durch das
Geschäftsbureau von **Louis Mosse,**
Herrenstraße 18.

* Zu verkaufen ist sogleich ein noch neuer **Saukpföfen** mit Stüge, Griesbeden und Löffel und eine **Rosshaar-Matratze**. Näheres zu erfahren Amalienstraße 20 im Hinterhaus.

* Jähringerstraße 58 parterre steht ein noch neuer Kaffatter **Herd** zu verkaufen.

* N. B. Nr. 2896. **Verkauf.** Eine J. G. Weiser'sche vrbesserte, noch neue Laubsägmachine, zu 4zölligem Holzschnitt geeignet, deren Ankauf 125 fl. erforderte, ist um bedeutend billigeren Preis nebst einem vollständigen sog. Mannheimer Herd, Bratofen und Wasserschiff enthaltend, sowie auch ein dergleichen besonderer eiserner Bratofen sehr billig zum Verkauf bereit auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharp,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlbühlgerthor.

Kaufgesuch

* Ein noch guterhaltener **Bodenteppich**, ungefähr 8 Ellen lang und 6 Ellen breit, wird zu kaufen gesucht: Herrenstraße 12.

Herren- und Frauenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Heugst am Eullingerthor abgeben.
E. Lazarus aus Bruchsal.

Garten zu vermieten

*2.1. In der Grünwinkler Allee ist ein gutgehaltener Garten und Lyeumstraße 6 im zweiten Stock 3 unmoblierte Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten. Beides zu erfragen Herrenstraße 25 im Laden.

Geschäft zu vermieten

*2.1. Ein vollständig eingerichtetes Spezerei- und Kurzwaaren-Geschäft ist in einer Fabrikstadt in der Nähe von Karlsruhe auf längere Jahre zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wirthschafts-Gesuch

*2.1. Von einer tüchtigen, kinderlosen und ruhigen Familie wird eine **Zapf- oder Pachtwirthschaft** in Karlsruhe oder Umgegend gesucht. Gefällige Anträge beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Franz. und engl. Unterricht

wird nach einer durch langjährige Erfahrungen erprobten, allen Verhältnissen anpassenden Methode um billiges Honorar erteilt: Lange- 138 im zweiten Stock.

— 10. **Monsieur Renandin,** ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure innerer Zirkel Nr. 26 parterre.

Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, bezw. französische, italienische, englische und spanische fertigt und

Unterricht

1. im Deutschen an Nichtdeutsche, 2. im Französischen, Englischen, Italienischen und Spanischen — nach schnell, leicht und sicher zur Gewandtheit in Rede und Schrift führender, durch langjähriges Lehren und Aufenthalt in den betreffenden Ländern erworbener Methode — erteilt **Albert Zittel,** Gerichtsdolmetscher, Jähringerstrasse 63 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch eingetroffene — englische **Müliern** prima Qualität, — ächten **Astrakan- u. Elb-Caviar,** — ger. **Rheinlachs, Bücklinge, Bricken,** **Mal** etc.

Kaffee,

gelbe, reineschmeckende, bis vor verkauft zu 36 r, von heute an zu 32 fr. d. Pf.
" " " 38 " " " 36 " "
" " " 40 " " " 38 " "
bei Abnahme von mehreren Pfunden noch billiger, empfiehlt

W. Schade,

3.3. 4, Bahnhofstraße 4.

Malaga,

guten alten, in 1/4 und 1/2 Flaschen, alle Sorten feine Weine, Punsch, Bischof- und Cardinal-Essenz, feinste Liqueurs und Spirituosen, franz. Champagner, mouss. Markgräfler von Kuenzer & Comp. in Freiburg empfiehlt
A. Nishaupt, Hofkonditor, Friedrichsplatz 5.

Fromage de Brie, Bondons (Spundkäse), holländ. Kugelfäse, sowie Roquefort, frisch geräucherte Speckbückinge, Caviar, feinst marinierte Säringe und Münchener Bier sowie Freiherrlich v. Seldeneck'sches empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Prunes de Bordeaux
und

Malaga-Rosinen,

neue Früchte, sind eingetroffen bei
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Feinst mar. Säringe,

Sardines à l'huile, Hummer, frisch eingemachten Lachs, franz. und holl. Sardellen in 1/4, 1/2 und 1/3 Anse, billiger bei
Louis Dörle, Langestraße 155.

Mürnb. Dachsenmaulsalat

erwarte heute die erste Sendung
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Schweizerkäse,

saftigen, pfundweise zu 23 fr. per Pfund, empfiehlt zur geneigten Abnahme
W. Schade,
4, Bahnhofstraße 4.

Fromage de Brie,

Bondons de Neuchâtel, Münsterkäse, mit und ohne Kümmel, Edamer, Parmesan, grünen Kräuter, saftigen Emmentaler, sowie bayrischen und Renschner Rahmkäse empfiehlt
Louis Dörle, Langestraße 155

Wiener Würstchen,

Frankfurter ächte Brat- und Leberwürste empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Wiener Würstchen,

täglich frisch, empfiehlt
E. Wipfler, Würstler,
6.1. Waldstraße 47.

Bückinge,

geräucherte, empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Täglich frisch:

Theekränze, Kugelbrot, Stückbäckereien, Traubentorte, Obsttuchen, Kästchen und Confect, ebenso stets frische, verschiedene Brustbonbons.

Karl Schneider, Conditors Wittve,
Langestraße 131.

Vorzügliches Lagerbier

aus der Freiherrlich von Seldeneck'schen Brauerei empfiehlt

F. D. Maisch,
Spitalplatz 30.

Ch. Compter, Hofconditor,

Waldstraße 8,
empfiehlt:

Gefrorenes in Stein, wie auch in schönst faconirten Formen, Ponche à la romaine, faconirte Crèmes und Gélées in beliebigem Geschmack, Puddings, Charlottes de russe, Blanc-mangers, Compots, Bonbons in allen Gattungen, Pariser Enveloppes und Bonbonnières ic. ic.; ebenso stets große Auswahl der vorzüglichsten Torten, Kuchen, feinen Tafeldesserts, Stückbäckereien und Theebrot, wie auch auf Bestellung alle feinere Hefenteige, als: Saverrins, Baba, Napolitaine, Brioches, Pachanini-Kränze, Bandoli, Bund, Braunschweiger Bregeln nebst diversen Thee- und Kaffeetuchen ic.

Rothes Eis, süßer Schlag- und Kaffeerahm, Meringues ic. werden zu jeder Zeit verabreicht.

Schweineschmalz

von vorzüglicher Güte empfiehlt bei Abnahme von 4-5 Pfund à 24 fr.

F. D. Maisch,
Spitalplatz 30.

Seifen

zu 9, 10, 12, 14 und 15 fr. das Pfund, bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger, empfiehlt in bekannter guter Waare

W. Schade,
4, Bahnhofstraße 4.

Prima

gelbe und weiße Kernseife gebe ich bei Abnahme von 4-5 Pfund billiger.

F. D. Maisch,
Spitalplatz 30.

Gutfedern

werden gewaschen und gekräuselt und schnell besorgt: Amalienstraße Nr. 11 im Hintergebäude im zweiten Stock. Ebenfalls werden Glace-, dänische und wäschleberne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen.

6.1.

Fr. Distelhorst,

Herrenstraße 20 b.,

ladet zum Besuche seiner

Ausstellung

von Berliner Buntstickereien hiermit ergebnis ein. Die neuesten Gegenstände zum Montiren derselben sind in reichhaltigster Auswahl vorrätzig.

Unwiderruflich nur noch bis Mittwoch Abend.

Für Inleidende bin ich täglich von 9-1 und 2-7 Uhr zu consultiren und werden Bestellungen zur Behandlung auf meiner Wohnung, Innerer Zirkel 31, Hotel zum Waldhorn, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 14, entgegengenommen.
Ludwig Delsner's Wittve, Fußgänger.

Feinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.
N. E. Homburger.

3.1. **Bad-Anstalt.**

Am 11. Oktober wird meine Bad-Anstalt geschlossen, wovon ich hauptsächlich meine verehrten Sommerbad-Abonnenten in Kenntniß setze.

Die Eröffnung der Winterbäder erfolgt am 15. Oktober d. J.

H. Hemberle,
zum römischen Kaiser.

Empfehlung.

* Gottfried Schmidt, Dienstmann in Karlsruhe, übernimmt Auszüge in und außerhalb der Stadt und garantiert für Schadenersatz. Wohnhaft in der kleinen Spitalstraße Nr. 4 ebener Erde.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
W. Prins, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
Leopold Dengler, Metzger,
kleine Herrenstraße 19.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße 42.

Auch ist daselbst fortwährend neues Sauerkraut zu haben

Heute Abend 4 Uhr empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste
H. Murr, Metzger,
Zähringerstraße 29.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

Anzeige.

Für Saarkohlen: Stückkohlen 33 1/2 fr., Grubenkohlen 27 1/2 fr., Grieskohlen 16 fr., franko in's Haus geliefert, werden Bestellungen angenommen: kleine Herrenstraße 18 im zweiten Stock.

Milch-Anzeige.

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich jeden Tag — Morgens und Abends — mit frischer, süßer Milch vom Freibergl. v. Seideneschen Hof in Karlsruhe eintreffen werde.

Gefällige Bestellungen hierauf werden Karlsruhe 11, unten, und am Mühlburgerthor bei Herrn Höck freundlichst entgegengenommen.

Frau Wittwe Hoffstätter von Mühlburg.

Gesellschaft Eintracht.

Dienstag den 1. Oktober, Abends 7 Uhr,

Abend-Unterhaltung

und Vertheilung der Kegelpreise im grossen Saale.

3.3. Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 1. Okt. III. Quart. 100. Abonnementsvorstellung: Zum ersten Male: Eine Fee. Dramolet in 1 Akt von Octave Feuillet; deutsch von A. Winter. Hierauf, neu einstudirt: Die eifersüchtige Frau. Lustspiel in zwei Akten von A. v. Kogebue. Zwischen beiden Stücken: Zweite Fest-Ouverture von Andreas Mohr, Mitglied des Großh. Hoforchesters.

Anfang halb 7 Uhr Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 2. Okt. Theater in Baden. Die Favoritin. Oper in 4 Akten von Donizetti.

Donnerstag den 3. Okt. III. Quart. 101. Abonnementsvorstellung. Zwei Könige. Geschichtliches Schauspiel in 5 Akten von Ditto Devrient.

Sterbefalls-Anzeige.

29. Sept. Peter Schulz, Lokomotivführer, ein Ehemann, alt 43 Jahre.
29. „ Karoline, alt 9 Monate 1 Tag, Vater Schuhmachermeister Maif.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

Getauft:

26. Sept. Wilhelm Johann Karl Stephan Anton Joseph, Vater Carl Gartner, Bürger und Metzgermeister.
29. „ Adolph, Vater Caspar Kupferschmidt, Bürger zu Eptingen. Polizeidiener hier.
29. „ August Joseph, Vater Lorenz Schmidt, Bürger zu Sattelbach, Kanzleidiener hier.
29. „ Auguste Anna Elisabeth Johanne, Vater Johann Weidels, Bürger zu Kniebis, Fabrikarbeiter hier.
29. „ Karoline, Vater Joseph Anselm, Bürger zu Sattelbach, Fabrikarbeiter hier.

Getraut:

26. Sept. Stephan Manz, Bürger zu Dorlanden, Müller hier, mit Barbara Schäfer von Rauenberg.
28. „ Kaspar Mayer, Bürger und großh. Maßkalkulator hier, Wittwer, mit Karoline Eckert von hier.

Ausverkauf

gestrickter Wollartikel, als: Kapuzen, Damenwesten, Fanchons, Aermel, Samaschen, Kinderhütchen und Kapuzen

zu den billigsten Preisen bei

Ludwig Dehl,

Rangerstraße 129.

Von meinen Einkäufen in Paris sind in großer Auswahl eingetroffen:
Das Neueste in Confections, als: Paletots, Rotondes, Beduinen, Jacken, fertige Anzüge und Unterröcke, Confections für Kinder, Kleiderstoffe, schwarze und farbige Seidenzeuge, Gewirkte Châles, Winter-Châles u. s. w.
S. Model.

Das Neueste

in Schleiern, Gürteln und Cravattchen ist soeben eingetroffen bei

Geschwister Metzger,
im Eckhause der Langen- und Waldstraße.
Eingang Waldstraße.

2.1. Bei Müller & Gräf (Zähringerstraße 96, gegenüber dem Lyceum) sind sämtliche in den hiesigen Lehranstalten eingeführte

Schulbücher, neu und gebraucht, in den bekannten starken Einbänden billigt zu haben.

Wörterbücher, Atlanten in großer Auswahl.
Lager von Schreibmaterialien.

Hof-Schönfärberei, Druckerei und Kunstwascherei

Julius Zink in Mühlburg.

In der Schönfärberei werden alle Gattungen von Stoffen von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben gefärbt.

In der Druckerei werden in den vielfältigsten Dessins mit den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern, sowie auch auf Seidenstoff in Gold und Silber gedruckt.

In der Kunstwascherei werden alle Herren- und Frauenkleider bis zu dem Werthvollsten, auch alle weiße wollene Stoffe gewaschen, sowie alle Arten Möbelstoffe geglättet, dem Neuen gleich.

Da nun alles mit Dampf betrieben wird, so bin ich in den Stand gesetzt, alle mir zukommenden Aufträge genau zu erfüllen.

Ueber alle genannte Gegenstände kann auf Verlangen eine vollständige Mustertarte zur gefälligen Einsicht ins Haus gebracht werden.

Bestellungen werden angenommen: bei Herrn Preter, zum goldenen Hirsch, und bei Herrn Höck, am Mühlburgerthor in Karlsruhe; jedoch wird höflichst gebeten, die Adressen schriftlich dasselbst abzugeben.

Die zum Drucken bestimmten Stoffe, die im Montage erhalt, werden in 14 Tagen regelmäßig dem eigenthümer ins Haus gebracht.

Leihbibliothek von C. Geggus,
Friedrichsplatz 9.

Neu aufgenommen wurden:
Wildermuth, Ottilie. Perlen aus dem Sande.
Höcker, Gustav. Sein und Nichtsein.
" " Geld und Frauen.
3 Bände.
(Der Verfasser beider letztgenannten Romane lebt in hiesiger Stadt).

Die Buchhandlung von **Müller & Gräff** (Zähringerstrasse 96) empfiehlt sich für kommendes Quartal zur Entgegennahme von Bestellungen auf nachstehende Zeitschriften: Bazar per Quartal 1 fl. 30 kr., Biene per Quartal 36 kr., Buch für Alle monatlich 12 kr., Daheim per Quartal 1 fl. 12 kr., Gartenlaube per Quartal 54 kr., Modenwelt per Quartal 36 kr., Omnibus per Quartal 54 kr., Ueber Land und Meer per Quartal 1 fl. 45 kr., Victoria per Quartal 1 fl. 12 kr., Welt, illustrierte, monatlich 18 kr., Zu Hause monatlich 18 kr. Alle übrigen Zeitschriften besorgt dieselbe ebenfalls und sichert jederzeit prompte Bedienung zu.

Zu meiner auf das Reichhaltigste ausgestatteten Ausstellung von den geschmackvollsten Buntstickereien und von den neuesten Gegenständen, die mit Stickereien garnirt werden können, lade ich hiermit ergebenst ein.
Ludwig Oehl,
Langestraße 129.

8.3.

Höhere Bürgerschule. — Lyceum.

Die in diesen beiden Anstalten, sowie alle in den übrigen hiesigen Instituten und Schulen gebräuchlichen **Schulbücher** und **Atlanten** sind bei mir gut gebunden und zu billigen Preisen vorrätig.

Th. Ulrici, Buchhandlung,
Lammstrasse 4.

2.2.

Das Neueste
Tisch- und Service-Decken,
Café- und Cheeservietten
in jeder Größe
mit den geschmackvollsten Zeichnungen in großer Auswahl und zu billigem Preise empfiehlt
Ludwig Oehl,
Langestraße 129.

4.3.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

1.5.